

sie sich alleine mit großen erwachsenen Männern ab. Ja, Frauen sind merkwürdige Geschöpfe...

Eine sonderbare Ahnung durchschauerte mich, aber ich stellte keine Fragen.

Die kommenden Tage hatten wir vollauf damit zu tun, Lazarette zu besichtigen. Wie auf Verabredung erwähnte keiner von uns Madame Janssen.

\*

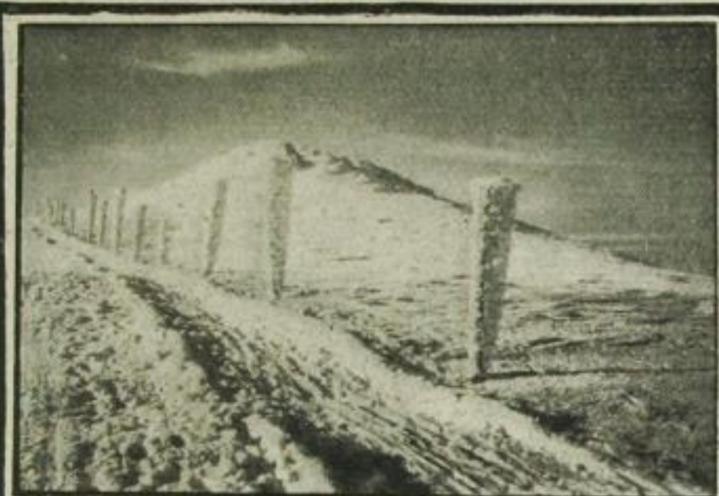
Ein Teil der Heimfahrt mußte mit Militärautos vor sich gehen, auf Wegen, die aus strategischen Gründen in den Klippengegenden gesprengt waren. Zwei Stunden fuhren wir über eine Hochebene, dann befanden wir uns am Rande der wellenförmig erstarrten Steinhalde. Die Zu-Tal-Fahrt über den Serpentinweg des fast lotrechten Berges war wegen Eisbildung gesperrt. Während eine Kolonne Tag und Nacht arbeitete, um freie Bahn zu schaffen, mußten wir die Zeit unter den notdürftigsten Verhältnissen in einer der Holzhütten zubringen, die für die Arbeiter errichtet waren. Unsere Zerstreuung bestand darin, Bericht über die Arbeit in der Serpentine entgegenzunehmen und die Personen- und Lastautomobile zu beobachten, die über die Ebene gerast kamen, um ebenso jäh und ungeduldig anzuhalten wie unseres.

Der beliebteste Gesprächsstoff unter den wartenden Leuten galt den im Lauf des Jahres abgestürzten Automobilen, die, in Atome zersplittert, im Abgrund verschwanden, ohne Spuren zu hinterlassen, die zur Wiedererkennung führen konnten... Höchst erbauliche Gedanken!

Am dritten Tag, eben vor Sonnenuntergang, erblickten wir einen kleinen schwarzen Punkt. Die Ferngläser heraus: „Lastautomobil. Roter-Kreuz-Wagen!“ Aber gerade als der perseningüberdeckte Wagen die Fahrt verlangsamte, wurde die Aufmerksamkeit abgelenkt durch ein: „Freie Bahn gemeldet! Abgang morgen früh!“

Später hörten wir, daß der Wagen vier Rote-Kreuz-Schwester mitgebracht, die auf Erholungsurlaub sollten. v. Tangen dachte mich zu zerstreuen und ließ anfragen, ob sie Lust hätten, den Abend in unserer Hütte zu verbringen.

## Bäder, Kurorte und Hotels



### Wintersport im Riesen- u. Isergebirge

Während sechs Monaten im Jahre zuverlässigste Schnee- und Sportverhältnisse. Für den Rodelsport hervorragende Natur- und Kunstbahnen. Für den Skilauf prachtvolle Hochflächen und Hänge auf und am Riesenkamm, großartige Sprungschanzen, allenthalben prächtiges Übungsgelände. Für den Bob erstklassige Kunstbahnen. Unterkunft und Verpflegung in allen Preislagen. Beste Verbindungen nach allen Teilen des Gebirges.

Alle Anfragen erbeten an die Hauptverkehrsstelle für das Riesen- und Isergebirge e. V., Sitz Hirschberg in Schlesien.

## SCHREIBERHAU

im Riesengebirge

Winterkurort / Wintersportplatz

*Ski*

*Bob*

*Rodel*

*Eis*

Werbesschriften und Sportprogramme durch die Kurverwaltung Schreiberhau

## Sportfreunde

lest die „Stadion - Bücher“!

In der neuen Sammlung erschienen bisher:

„Der Skisport“, „Boxen“, „Der Fußballsport“, „Der Radsport“, „Der Schwimmsport“ und „Der Paddelsport“

Jeder Band illustriert M 1.-